

5 SCHRITTE ZUR TEILNAHME AN EINER LAUFENDEN COST AKTION

EINE ANLEITUNG

SCHRITT 1 - WELCHE COST AKTION IST FÜR MICH INTERESSANT?

Unter <https://www.ffg.at/europa/cost/bereiche-at-offen> finden Sie alle derzeit für eine Österreichische Teilnahme **offenen COST Aktionen** nach thematischen Forschungsbereichen gegliedert. Für eine Teilnahme offen sind grundsätzlich alle COST Aktionen, mit keiner oder nur einer Österreichischen Beteiligung im Management Committee (MC).

Unter: <https://www.ffg.at/europa/cost/bereiche-at> finden Sie weiters die **COST Aktionen mit Österreichischer Beteiligung**, die keinen Platz mehr im MC haben (bei denen also beide Österreichischen MC Positionen bereits besetzt sind). An diesen können Sie zwar nicht mehr als offiziell nominierte Vertretung im MC mitwirken, allerdings stattdessen als „einfacher“ TeilnehmerIN in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten oder an Training Schools oder Short Term Scientific Missions teilnehmen.

SCHRITT 2 - KONTAKTAUFNAHME UND STUDIUM DES TECHNISCHEN ANNEX`

Bevor Sie sich für eine offizielle Nominierung über die FFG bewerben, empfehlen wir Ihnen, sich zuerst mit dem **Chair** der ausgewählten COST Aktion bzw. zumindest – sofern vorhanden – mit **den Österreichischen VertreterInnen** im MC kurzzuschließen und sich den Technischen Annex der jeweiligen COST Aktion durchzulesen.

Passt Ihre Expertise zur COST Aktion? Wo können Sie Ihre Expertise am besten einbringen? Welche Arbeitsgruppe ist für Sie von Interesse? Wollen Sie als Mitglied des MC tätig werden oder „reicht“ Ihnen die Mitarbeit an einer Arbeitsgruppe?

SCHRITT 3 - FINANZIERUNG SICHERSTELLEN

Das COST Programm fördert in erster Linie **Reise- und Veranstaltungskosten** sowie die Kosten für die Verbreitung von Forschungsergebnissen. In der Regel werden die Personalkosten für die durchgeführte Forschung aus national finanzierten Projekten gedeckt.

SCHRITT 4 - INTERESSENSERKLÄRUNG AUSFÜLLEN UND ÜBERMITTELN

Unter <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Home?fid=28560980> finden Sie die Möglichkeit Ihre **Interessenserklärung** zur Teilnahme am MC zu übermitteln. Wenn Sie Mitglied im MC werden möchten, füllen Sie diese bitte dementsprechend aus und übermitteln sie diese über das **FFG eCall System**.

Sollte es keine notwendigen Nachrechnungen oder Rückfragen geben, dauert die Nominierung in der Regel maximal 2 Wochen. Sobald wir Sie nominiert haben, erhalten Sie ein automatisiertes Bestätigungsschreiben der COST Association. In diesem befindet sich ein Link, den Sie noch klicken müssen, um Ihre Nominierung zu finalisieren. Sofern Sie noch über kein Account verfügen, müssen Sie an dieser Stelle noch ein eCOST Account anlegen (siehe Schritt 5).

Wenn Sie sich als „einfacheR“ TeilnehmerIn an einer COST Aktion beteiligen wollen, läuft dies rein über den Verwaltungsapparat der jeweiligen COST Aktion. Die FFG ist in diesen Prozess nicht weiter eingebunden. Wir stehen Ihnen aber natürlich gerne beratend zur Seite.

SCHRITT 5 - eCOST ACCOUNT ANLEGEN UND BESTÄTIGEN

Unter: <https://e-services.cost.eu/?module=user&action=signupForm> können Sie sich ein **eCost Account** anlegen. Ohne eCOST Account können wir Sie zwar nominieren, Sie können die Nominierung aber nicht freischalten, solange Sie über keinen Account verfügen. In Ihrem Profil machen Sie Angaben zu Ihrer Person, Ihrem Forschungshintergrund und Ihrer Expertise. Das Ausfüllen dauert in der Regel nicht länger als 10 Minuten.

TESTIMONIALS

„COST ermöglicht auch jungen ForscherInnen die einfache Teilnahme an großen, internationalen Forschungsprojekten mit exzellenten Partnern.“ **Peter Kieseberg, Research Coordinator, SBA Research**

„Eine wundervolle Plattform um JungwissenschaftlerInnen über Working Groups und Short Term Scientific Missions Gehör zu verschaffen. Kein anderes Programm ermöglicht diesen einfachen Zugang zu länderspezifischen Informationen und Erfahrungen.“ **ein Österreichischer COST Teilnehmer**

„Schon während der Antragstellung habe ich viele neue Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen bekommen und erste Ideen für Kooperationen sind entstanden.“ **Michael Schnürch, TU Wien**

„COST ist die beste Möglichkeit, europäische Forschung sichtbar zu machen und sich in der Community zu vernetzen.“ **ein Österreichischer COST Teilnehmer**